

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

„Jetzt ist die Zeit“ – so lautete das Motto des gerade beendeten Evangelischen Kirchentages. Aktueller geht es kaum. Die Losung aus dem Markusevangelium soll als klares Aufbruchssignal zur Abkehr von zukunftsgefährdenden Lebensweisen und Verhaltensmustern verstanden werden. Dabei geht es nicht darum, Menschen zu sagen, was zu tun ist, sondern sie zu ermuntern, miteinander um den besten Weg zu ringen. Unabhängig davon, ob und wenn ja welchen Glauben ein Mensch hat, ist dieses Motto Auftrag, sich den Herausforderungen zu stellen, nicht abzuwarten, sondern selbst ein aktiver Teil der Lösung zu werden.

Klimaschutz und wirtschaftliche Entwicklung, nationale und globale Verantwortung, Migration und Integration, gesellschaftlicher Zusammenhalt und individuelle Entfaltungsmöglichkeiten, staatliches Handeln und Sicherheit in jeder Form – die Liste der Themen ist lang und erweiterbar.

Eines ist aber allen gemeinsam: Jede*r Einzelne ist gefragt, sich einzubringen. Niemand kann alleine erfolgreich die Probleme lösen – dafür braucht es starke, von gleichen Werten getragene Gemeinschaften. Dazu gehören neben Parteien und Glaubensgemeinschaften auch Vereine und Verbände, ebenso die neugewählten sozialen Selbstverwaltungen und selbstverständlich die Gewerkschaften.

In diesem Sinne wünschen Euch einen guten Start in den Sommer.

Dagmar König
und das gesamte Team des Ressorts 5

Tag der Selbstverwaltung 2023



sozial wählen

ver.di wählen

Wie jedes Jahr begehen wir den Tag der Selbstverwaltung mit einer Veranstaltung, um uns für die Arbeit der ehrenamtlichen Selbstverwalter*innen zu bedanken. Dieses Jahr ging es um den Endspurt kurz vor den Sozialwahlen und um die zukünftigen Herausforderungen für die sozialen Sicherungssysteme.

[Zum Bericht](#)

Zur Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung

Schon seit einigen Jahren steht die gesetzliche Krankenkasse (GKV) vor finanziellen Herausforderungen. Um das bestehende Leistungsniveau mindestens abzusichern und die Finanzierung der GKV nachhaltig zu stabilisieren, sind Reformen notwendig. Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften stellen daher folgende Kernforderungen für eine stabile Finanzierung der GKV.

[Weiterlesen](#)

Rente und Arbeiten zur gleichen Zeit?

Der Anreiz, die Rente vorzeitig voll oder zum Teil mit Abschlägen zu beziehen und weiterzuarbeiten, steigt deutlich, nachdem die Hinzuverdienstgrenzen abgeschafft wurden. Wir erläutern das Modell und was es zu beachten gilt, wenn man während der Rente arbeitet.

[Weiterlesen](#)

Terminhinweis: 18. Frauen- Alterssicherungskonferenz

Am 4. Juli 2023, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr, laden wir Euch in die ver.di-Bundesverwaltung in Berlin zur Frauen-Alterssicherungskonferenz ein. Wer es nicht nach Berlin schafft, kann die Veranstaltung auch streamen.

Gesetz zur Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt beschlossen

Mit dem Übereinkommen wurde erstmals eine international verbindliche Definition von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt festgelegt. Es schließt geschlechtsspezifische Gewalt und Belästigung mit ein. Ein wichtiges politisches Zeichen!

Weiterlesen

Betriebsversammlungen für alle: Aber wer trägt die Kosten für Übersetzungen?

Die ver.di-Betriebsräte eines großen Logistikereignisses wollen bei ihrer Betriebsversammlung auch die Kolleg*innen einbeziehen, die wenig deutsch sprechen. Doch das Arbeitsgericht sieht den Arbeitgeber nicht in der Pflicht, die Kosten für die Übersetzung zu übernehmen. Die Begründung des Gerichts ist problematisch.

Weiterlesen

Versichertenberater*innen gesucht



Es gibt bislang nur vorläufige Wahlergebnisse zu den Sozialwahlen 2023. Aber schon jetzt suchen wir dringend neue Bewerber*innen für die ehrenamtliche Arbeit als Versichertenberater*in, denn es gibt immer wieder Bedarfe.

Weiterlesen

Folgt uns auf



Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne
Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#) 

Inhaltlich verantwortlich gem. § 18 Abs. 2 MStV und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG):

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Dagmar König, Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: 030-69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)